

Forscher_innenkolleg "Processes of Sustainability Transformation" startet am 1. Oktober 2017

03.05.2017 Neues Forscher_innenkolleg „Processes of Sustainability Transformation“ unter der Leitung von Prof. Matthias Barth startet am 1. Oktober 2017 in Zusammenarbeit mit der Robert Bosch Stiftung an der Leuphana!



Robert Bosch Stiftung

In dem internationalen und interdisziplinären Forscher_innenkolleg werden 12 Doktorand_innen in verschiedenen Kontexten, Regionen und aus unterschiedlichen Perspektiven Transformationsprozesse in Richtung Nachhaltigkeit untersuchen. Konkret geht es dabei um zentrale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts wie Energiewende, Klimawandel, Ressourcenknappheit, demographischer Wandel oder soziale Gerechtigkeit. Stipendien für Nachwuchsforscher_innen werden jetzt ausgeschrieben. Bewerbungsschluss ist am 21. Mai. Zum 1. Oktober dieses Jahres werden die Stipendiaten ihre Arbeit aufnehmen.

Das Robert Bosch Kolleg „Processes of Sustainability Transformation“ (POST) ist in dieser Form einmalig. In den Forschungsarbeiten wird aus unterschiedlichen Disziplinen ein systematischer und umfassender Blick auf Transformationsprozesse in Richtung Nachhaltigkeit geworfen. Dabei geht es auch um die Frage nach den Bedingungen für erfolgreiche Transformationen: Was lässt sich aus gelungenen Prozessen lernen, was aus gescheiterten oder stockenden Prozessen?

Die Robert Bosch Stiftung unterstützt mit ihrer Förderung das Modell einer inter- und transdisziplinären Doktorandenausbildung. „Uns ist es wichtig, dass Wissenschaft und Gesellschaft zusammenwirken, insbesondere in Bezug auf Forschung für Nachhaltigkeit“, erklärt Dr. Katrin Rehak-Nitsche, Leiterin des Bereichs Wissenschaft der Robert Bosch Stiftung. Internationale Gastprofessoren werden ihre fachliche Expertise in das Kolleg mit einbringen. Den Promovierenden bietet das Programm die Möglichkeit, mit bis zu einjährigen Aufenthalten außerhalb der Universität sowohl ihre

akademische Ausbildung als auch ihre transdisziplinäre und internationale Forschungspraxis zu vertiefen.

Leuphana-Professor Matthias Barth ist Sprecher des Kollegs. Er zeigt sich begeistert von den Möglichkeiten, die sich nun für die Forschung eröffnen: „Wir erwarten exzellente Beiträge zur Weiterentwicklung des Themenfelds Transformationsforschung.“ Die Arbeit der Nachwuchswissenschaftler werde dazu beitragen, ein vertieftes Verständnis der Bedingungen, Mechanismen und Möglichkeiten von Nachhaltigkeitstransformationen zu gewinnen.

Weitere Informationen zu dem Programm

Informationen zur Bewerbung

Die Robert Bosch Stiftung

Leuphana Pressemitteilung zum Kolleg

Datum: 03.05.2017

Kategorien: INFIS, INFIS_Meldungen

Autor: Kirsten Bruhn

E-Mail: kirsten.bruhn@uni.leuphana.de